»Tisch«-Vorsitzender Ulrich Wienstroth (5. von links) holte die Weihnachtspakete ab bei den Mitgliedern der Schülervertretung (von links) Hanna Steinseifer, Jakob Middelberg, Laura Buchholz, Katharina Englisch, Jill Neugebauer, Svenja Klee, Nils Ole Berger, Thekla Mühlpfardt, Angeline Koch, Charlott Demski, Julian Buchholz, Robin Ladage und Marius Miester. Foto: Panhorst

Solidarität durch Weihnachtsgeschenke

Marienschule spendet 200 Pakete für den »Tisch«

Von Kerstin Panhorst

Schildesche (WB). Ein Geschenk ist ganz in Rosa gehalten, mit Herzen auf dem Papier und einer voluminösen Schleife. Auf dem anderen in Gold und Rot prangt als Dekoration eine Christbaumkugel samt Tannenzweig.

200 Päckchen haben die Schüler der Marienschule der Ursulinen in diesem Jahr für die OWL-Weihnachtskistenaktion des Bielefelder Tisch gespendet und jedes liebevoll geschmückt. »Das ist sensationell, was die Kinder und Jugendlichen hier auf die Beine stellen. Und es ist großartig mit wie viel Liebe sie das alles auch noch verpacken«, sagt Ulrich Wienstroth. Der 1. Vorsitzende des Vereins Bielefelder Tisch holte die Pakete selbst in der Schule ab.

Bereits seit 2011 unterstützt das Gymnasium die Weihnachtskistenaktion, inzwischen ist sie der größte Spender. »Wir benötigen jedes Jahr mehr als 300 Pakete, um allen Bedürftigen eines schenken zu können. Die Marienschule alleine spendet und schon zwei Drittel davon. Wir freuen uns trotzdem über jedes weitere Paket, denn was bei uns übrig bleibt, das geben wir an andere Einrichtungen weiter oder an Betreuungsdienste, damit auch diejenigen, die das Haus nicht verlassen können, ein Geschenk bekommen«, erzählt Wienstroth.

Schon seit zwölf Jahren bittet der Bielefelder Tisch jedes Jahr im Dezember um Weihnachtspakete für bedürftige Mitbürger, von denen wöchentlich bis zu 1000 Menschen zum Tisch kommen um sich dort mit Essen zu versorgen.

Für die Schülervertretung der Marienschule und auch das Kollegium ist die Mitwirkung an der Aktion inzwischen selbstverständlich, weniger gut situierten Mitmenschen eine Freude zu Weihnachten zu machen, ist ein Teil der eigenen Weihnachtstradition geworden. »Den Blick auf das Leben zu richten und auf die soziale Realität in unserer Gesellschaft, ist uns wichtig«, sagt Schulleiter Günter Kunert. Die Pakete werden im Rahmen einer Weihnachtsfeier verteilt, in ihnen finden sich haltbare Lebensmittel wie Nudeln, Reis, Dosen mit Fertiggerichten und Früchten, Gemüse in Gläsern, Marmeladen, Honig, Süßigkeiten und Kaffee sowie Spielzeug und andere Dinge, über die sich auch die Spender selbst zu Weihnachten freuen würden.

»Frustschutz« zu Weihnachten

Gadderbaum (WB). Kabarett und Lieder gehören zum Programm mit dem Titel »Weihnachts-Frustschutz«, mit dem Nelli Tausendschön an diesem Samstag, 16. Dezember, in das Kulturzentrum Neue Schmiede in Gadderbaum, Handwerkerstraße 7, kommt. Beginn ist um 20 Uhr. Am Klavier begleitet wird die Kabarettistin bei ihrem Auftritt von Marcus Schinkel.

Karten für die »Stichlinge«

Heepen (WB). Die Mindener Stichlinge treten ihrem neuen Programm »Zurück in die Zukunft – oder Früher war alles aus Holz« bei einer Veranstaltung des Vereins »Brake kulturell« am Freitag, 19. Januar, 20 Uhr im Heeper Muschelsaal an der Vogteistraße auf. Karten im Vorverkauf gibt es ab morgen in den WESTFALEN-BLATT-Geschäftsstellen am Jahnplatz und an der Hauptstraße 90-92.

Unterstützung für das Therapeutische Reiten

Für die Anschaffung eines neuen Therapiepferdes überreichte die Deutsche Bank Bielefeld eine Spende über 6000 Euro an die Mitarbeiter und Nutzer des Therapeutischen Reitens Bethel. Das neue Pferd soll die Lücke schließen, die altgediente Pferde durch ihren wohlverdienten »Ruhestand« hinterlassen. Das Therapeutische Reiten Bethel ist ein Förderangebot für Menschen mit unterschiedlichen Behinderungen. Der Sprecher der Geschäftsleitung der Deutschen Bank Bielefeld, Dr. Bernd-Christian Balz (5. von links) übergab den symbolischen Scheck gemeinsam mit Firmenkundenbetreuerin Christiane Tecklenburg-Busche (7. von links) an Bethels Vorstandsvorsitzenden Pastor Ulrich Pohl (6. von links) und den Leitenden Arzt der Bewegungs- und Sporttherapeutischen Dienste, Dr. Lutz Worms (3. von rechts). Die Deutsche Bank Bielefeld unterstützt das Therapeutische Reiten Bethel seit zehn Jahren. Foto: Reinhard Elbracht